

Seoul stellt Gläubige unter Quarantäne

Seoul. Nach dem gehäuften Auftreten von SARS-CoV-2-Infektionen im Zusammenhang mit religiösen Gruppen in Südkorea sind in der Hauptstadt Seoul Tausende Mitglieder einer protestantischen Gemeinde unter Quarantäne gestellt worden. Bis Montag seien unter den Mitgliedern der Sarang-Jeil-Kirche 315 Coronafälle nachgewiesen worden, teilte das Gesundheitsministerium mit. Etwa 3.400 der Gläubigen müssten sich deshalb isolieren. Bisher sei jeder sechste vorgenommene Coronatest in der Gemeinde positiv ausgefallen, erklärte Vizegesundheitsminister Kim Gang-lip. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384515.seoul-stellt-gläubige-unter-quarantäne.html>